

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Berggeist

Spohr, Louis

Leipzig, 1825

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-216441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-216441)

ZWEITER ACT.

DUETT. ERSTE SCENE.
Andante con moto. ♩. 84.

Der Berggeist.

Je - den Kum - - - mer lass ent - wei - - chen, hai - tre deinen trüben Blick!

Freuden sol - len dich um - wal - - len, wie kein ir - dish Sein sie heut; Freuden sol - len dich um -

wal - - len, wie kein irdisch Sein sie beut, wie kein ir - disch Sein sie beut.

Alma,
p Glanz von Gold und E - del - steinen! Magisch Licht im Fels - - ge - - wölb'! Ha! wo

Stringendo un poco
 bin ich! Dich er - kenn'ich: bist mein Räu - - ber! Na - - - he nicht!

Berggeist.
 Der zu deinen Füs - - - sen liegt, ist der Gei - - - sterfürst vom Ber - - - - -

p *Tempo Imo.*

1866 II

Alma.
 ge. Wie! Der Gei - - - - - sterfürst vom Ber - - - - - ge: Wird die al - - - - - te Sa - - - - - ge

fp

Bergeist. **Allegro.** 138.

wahr! Dein Anblick hat der Lie-be Flamme in mei-nem

stringendo *cres.* **Allegro** *mf*

In - - - - - nern angefacht; ja ich er - kenn' es: oh - - - - - ne Lie - be ist selbst der Göt - - - - - ter Le - - - - - ben

to dt; ohne Lie - be ist selbst der Göt - - - - - ter Le - - - - - ben to dt. *Alma.* Welch

1866 II

4

Bild erscheint vor meiner Seele! Ha! Os - kar: bleich, verzweifelnd, wild! Mein

Va - - ter tief in Gram ver - - sunken. Lud - - mil - - - la mit dem Thränenblick! Willst du der

Milde Wort nicht hö - ren! Giebst du, für Liebe, Lie - - be nicht! Noch ru - - fet man - - che Er - - den -

freude mit freundlichem Erin - - nern mich. Im Don - - ner kann ich zu dir re - - den, im Blitz ver -

Berggeist.

Alma.

fz *fp*

1866 II

Alma.
 schmelzen Herz in Herz! Verstellung, steh mir bei! Ver - - ze - - he: Die Lie - - be spricht in

Berggeist.
 Sanft - - muth nur! So schmücke denn mein Geister - le - - ben mit deiner Lie - - be herr - lich

Alma.
 aus! An meiner Sei - - te wirst du thronen, das Gei - - - sterreich dir un - terthan. Nicht dränge

Berggeist.
 mich in sol - - cher Wei - - se! Man wirbt um Lie - - be durch Ge - - duld. Du heischest es! es

Alma.

sei! Doch welche Pein, der Lie - - - be Flammen - gluth zu dämpfen! Wie rett'ich mich! Führt hier hin -

Alma.

Berggeist. ^{AUS} kein Pfad! Be - - käm - pfen die - - ses Seh - - - - - nen, das

Be - - - käm - pfen die - - ses Seh - - - - - nen, das hin zu ihr mich

mich zu Os - - kar ruft; des Her - - - - - zens Gluth - ver - lan - - - - - gen, welch un - er - - träg - lich

treibt; des Her - zens Gluth - ver - - - - - lan - - - - - gen, welch un - - - - - er - - - - - träg - - - - - lich

Loos, welch un - er - - träg - - - - - lich Loos! Bekäm - pfen die - - ses Sch - - - - - nen, das mich zu
 Loos, welch un - er - - träg - - - - - lich Loos. Bekäm - pfen die - ses Sch - nen,

mf

Os - kar, Os - - kar ruft; des Her - - - - - zens Gluth - ver - lan - - - - - gen, welch un - - er - - - - -
 das hin zu ihr mich treibt; des Her - zens Gluth - ver - lan - - - - - gen, welch un - - er - - - - - träg - - - - -

p

träg - - lich Loos, welch un - - - er - träg - - - - - lich Loos. Be - käm - - - pfen die - - ses Sch - - - - -
 - - - lich Loos, welch un - - er - - - träg - - - - - lich Loos. Be - käm - - - pfen die - - ses

f *p*

nen; des Her - - zens Gluth - ver - lan - - gen, welch un - - er - träglich, welch un - er - - träg - lich, welch un - er - -

Sch - nen, des Her - - zens Gluth - - ver - langen, welch un - er - - träglich, welch un - er - - träg - lich, welch un - er - -

f träg - - - lich Loos, welch un - er - - träg - lich Loos, welch un - - er - träg - - - lich

f träg - - - lich Loos, welch un - er - - träglich, welch un - er - - träg - lich Loos, welch un - er - träglich

Loos.

Loos.

1866 II.

Alma. Recitativo.

O schone mein! Getrennt von meinem Vater, von der Gespielinnen mir theurer Schaar, fasst meine See-le kaum die

Berggeist.

Herrlich-keiten deines Reichs. Du holde Lichtgestalt! Regt sich ein Wunsch in deinem Innern, so sprich ihn

Alma.

aus; im Au-genblick sei er er-füllt! Könnt' ich sie schau'n, die mir auf Er-den theuer sind! er-

freuen mich in ih- - rer Mit-te, den Laut der Stimme hö-ren! der Wunsch steigt aus der See-le

*Berggeist.*Andante. ♩ 76.

Tiefen! Dein Sehnen sei be-friedigt durch ma-gi-sche Gewalt.

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a 3/4 time signature and features a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment is in a 3/4 time signature and provides harmonic support with chords and moving lines.

Andante.

Recitativo.

Geist der meinen Wil-len lauscht, ei-le zu der Erden-flur, bringe Blumen schnell her-nieder!

The second system features a recitativo vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a 3/4 time signature and has a more rhythmic, speech-like quality. The piano accompaniment is in a 3/4 time signature and includes a piano (*p*) dynamic marking.

Recit.

a Tempo.

Ihr Dünste, die in Lüften haust, ver-sammelt euch zum re-gen Wol-ken-spiele, der Schöpfungskräfte Gunst mag sich be-le-bend in euch hül-

The third system continues the recitativo vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a 3/4 time signature and includes a crescendo (*cres.*) marking. The piano accompaniment is in a 3/4 time signature and features various chordal textures.

len!

pp

cres - - - - - dimin.

pp

Alma.

Nur Wol - - - ken! Nie er blick ich wohl des Himmels Strahlenauge

Troll (Tenor.)

wie - - - der! Herr, wie du es ge - botst, flog ich mit Sturmes - - ei - - le zur Flur em - por: Hier das Be -

fp *fp*

Alma.

gehrte. Seh' ich euch wie - - der, lie - be Blu - - men! bringt ihr mir Grösse meiner theuern

pp

Berggeist.

cres. - - - -

Er - det ihr süs - sen Bo - - - ten, seid Willkommen! In je - nes Wol - - - kenspiels ge - - - heimnisvol - - - ler

mf Hül - le er - zeugend wirkt der Weltgeist. Nimm eine Blu - - me und schleudre sie in je - ne Dün - ste, den

Na - men nen - - - - ne des ersehnten Bilds: schnell vor dir steht dann die be - freun - - - de - te Ge -

Alma.

Berggeist.

stalt. Soll ich es wagen! Ich lasse dich al - lein. Er -

freu_e dich des bunten Spiels! doch lass auch das Ge_dächtniss meiner Lie_be in deinem Her_zen

ZWEITE SCENE.

Alma.

Ge_genlie_be wecken! *Più moto* $\text{♩} = 126$ Ru_higmeines Herzens Pochen, soll ja

schaun, die ich lie_be: Va_ter, Bräutigam — Nein! ent_wei_henwill ich

nicht durch des Zaubers räthselhaf_ten Ruf der Na_tur, der Her_zenheil'ge Ban_de.

Ö mein Os - - kar! Doch, Kun - - - de will ich von ihm ha - - ben. Sei ge -

cres.

hor - - sam Zau - - - bermacht! Traute Botin, schnell herbei!

ff *pp*

(Die Gestalt Ludmillens erscheint.)

Dich verlange ich, Ludmilla! An mein Herz, Ge -

cres. *f*

lieb - tel hab'ich dich doch! Nun ist al - - - les gut. Wie!

pp

du schweigst! erwiederst nicht deiner Al - - - ma Zärt - - - lichkeit!

Nimm auch mich in deine Ar - me, sei wie eh - mals — nicht be -

wah - - - re län - - ger dieses Schwei - - gen! sprich von Os - - - kar, von dem Va - - - ter -

Graun! Ent - setzen! Diese Kälte — dieser tod - - te Blick — Nein! in deiner

1866 II.

Brust schlägt kein menschlich Herz!

Warum

fasstest du so hart! Bist nicht mil - der Son - nenstrahl, nicht des We - stes lin - der Hauch,

bist nicht kü - ler Mor - gen - thau! *Alma.* Wi - derwärt'ges Trugbild! du der Freundin lieb - liche Ge -

stalt, seelenlos, un - em - pfindlich Fort! Mich ängstigt deine Ge - - - gen -

186611.

The image shows a page of a musical score for a song. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are written below the vocal line. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'dimin.', 'p', 'pp', 'f', and 'Alma.'. The page number '16' is in the top left, and the title 'Ludmillens Gestalt,' is in the top right. A small number '186611.' is at the bottom center.

Ludmillens Gestalt.

wart!

Dulde mich! Mit Ver - trau - - - en kañst du zu der

f *dimin.* *p* *pp*

Alma.

Blu-me sprechen; fühlt zwar nicht, ver - rãth auch nicht. Sanf-te Weh - muth neigt sich in meine

p

See - le. Du bist schuldlos! ach! bist doch le - - bend' - - ge Ah - - - nung schöner

p

Zeit auf Er - - - den - flur, schö - - ner Zeit auf Er - - - den - - flur.

1866 II.

Kommt ihr andern auch her-bei! Die - - - - -nerinnen und Ge - spielen,

(Die Gestalten von Alma's Dienerinnen erscheinen.)
 leicht mir hol - - - - - den Le - - - - -bens - - traum .

Chor der Gestalten. Wir kom - - men so ger - ne, wir ni - - - cken dir Gruss! Oft ha - - ben wir

dich auf den Au - - - en ge - - schaut. Du lach - - test so fröhlich, wir lach - - ten zu - rück; doch

p *f*

ores.

La - - chender Blumen bringt Men - schen nicht Lust; das La - - chender Blumen bringt Menschen nicht Lust.

f

dimin. *p* *dimin.* *pp*

DRITTE SCENE. *Recitativo. Der Berggeist.*

Allegro. 144. Ird'sche Bilder rings um dich hast du ver sammelt; freue dich der bunten
Lust!

a Tempo. -- her nicht vergiss im Spiel mit ih - - nen mei - ner
Lie - be Sehnen zu er - - füllen. *Alma* Trugge - stalten, wohl bekannt dem Au - ge, fremd dem Herzen! *Berggeist.* Nur der
colla parte.
Himmelsgeist giebt des Geistes Himmels - - funken. Blühn, ver - gehn, ist ja auch der Men - schen

Loos. Woltest du er - kennen nur, wie im Innern heiss und
 heisser mich die Lie - - besmacht ver - zehrt. Komml geleite mich zum
 Feste, das die Diener meines Reichs be - reitet! Pracht und Geister - herrlichkeit machen wohl dein Herz geneigt!

Troll. (Tenor.) (zu den Gestalten.)
 Allegretto. Schliesst euch an! Ihr sollt ver - schö - nen dieses Fest durch lust - gen Tanz.

76. *p*

1866 II.

Chor der Gestalten. *f* Tan - - zen, tan - - zen! das ist uns - - re Freude! Kommt ihr Schwestern! eilt zum

Tanz! *p* Sich mit Lüftchen froh zu drehen, welche Wonne, welche

Lust! Welche Wonne, welche Lust! *f* Kommt ihr Schwestern! eilt zum

1866 II.

Troll. *Recitativo.*

Du bleibst bei mir! Solch holdes Kind darf mir nicht allzuschnell ent-

Tanz! Eilt zum Tanz! Eilt zum Tanz!

p *pp*

VIERTE SCENE.

Recitativo.

Ludmillens Gestalt. *Troll.*

laufen. Was hältst du mich! Zum Tanze fort! Der Westwind möchte sich versagen. Was Westwind! Mich, mich nimm zum

Die Gestalt. *Wiege.*

Tänzer! der Westwind ist zu flink für dich. Sein Hauch wird mir zur süßen Wiege. Lass mich! bin bei den Schwestern

DUETTO.

Andantino $\text{♩} = 100.$ *Troll.* (Tenor.)

gern. *Andantino*

Solche schlanke Huldgestalt, zum Ent-zücken! Solcher Rosenwangen

p

Ludmillens Gestalt.

Glühn sah ich nim-mer! Tanzen in der grünen Flur, heitres Le-ben! Äugeln mit dem Sonnenstrahl, Blumen.

fz pp

*Troll.**Lud.Gest.*

freude! Dieses Füßchen, — halwie zierlich! Dieses Mündchen — dürft' ich's küssen! Was du

fz dimin.

Troll.

heischest, nicht ver-steh' ich's. Gluth im Blick, wirst du mich sengen; Gluth im Blick, wirst du mich sengen! Ach! mich sengt und breüt die

Lud. Gest. *Troll.* *Lud. Gest.*

Lie - be . Ich vergeh' an Mittags - schwü - le . Lie - - - be mich, sei mir ge - neigt! Mag nicht Liebe, mag nur

Troll.

Tanz . Das ist nimmer zu er tragen! nichts wie tanzen, nichts wie drehn . Das ist nimmer zu er - tragen!

Troll. Ich bin froh! er lässt mich tan-zen mich die Schö-n-ste in den Reih'n. Fortlauf mich nur warten

Ha! da-steig ich auf die Er-de, su-che dort das Ur-bild mir, su-che dort das Urbild mir.

Al-le, bin des Tan-zes Kö-ni-gin; fortlauf mich nur warten Al-le, bin des Tan-zes Kö-ni-

Ha! da steig ich auf die Er-de, su-che dort das Ur-bild mir; Ha! da steig ich auf die Er-de, su-che

gin; bin des Tan-zes Kö-ni-gin, bin des Tan-zes Kö-ni-gin.

dort das Urbild mir, su-chedort das Ur-bild mir, su-chedort das Urbild mir.

1866 II. *dím.*

FÜNFTE SCENE. *Troll.* Recit.

All^o vivace $\text{♩} = 76^{27}$

Be...schlossen ist! Frisch, Troll, zum Tag hin... auf!

dim. *pp* *f* *p*

Die Pfade sind jetzt frei. Raub dir die Jungfrau, jenes Wesens Urbild! Hält doch der Meister ein irdisch Liebchen

cres. *f* *p*

sich. Sein Beispiel sei mir Pflichtgebot. Er wird nicht zürnen, führ'ich des trüben Erdenkind's erheiternde Ge-

f *p*

Allegro vivace.
spielin her!

cres. *f* *dimin.* *p*

Allegro agitato. ♩ 84. SECHSTE SCENE.

pp legato. *cres.* *f* *dimin.*

Oskar.
(Tenor) Recitativo.

cres. *f*

Ruhe! im öden Felsenthale. Allein mit meinem Schmerz, mit meinem Gram, besänftigt sich des Innern Sturm!

pp

Der Wehmuth milder Thau steigt in das Aug'empor. Tief aus dem Herzen schaut wie aus getrübeten Spiegel das Bild der theuern Braut mich

Andante.

an. O Alma! In welcher Felsenkluft, von Ta-gesglanz, von Menschenlust geschieden, durch-- hebt jext dü-- stre

cres. *fz* *dimin.*

Recit.

Larghetto.

Sehnsucht dein lie-be-volles Herz! Tief im Grunde rauscht die Fluth, Flammen-nacht ist los-ge-

84.

p *legato.* *cres.*

lassen, und die E- - - - le - men - te to - - - ben in des Schaf - - - fens ew' - gen

cres.

Kraft. Nicht ver- - steht die Er - den - maid sol - - che sturm - - - durchwall - te

dimin.

Sprache, sehnt nach sanf-tem Men - - - schenlau - - te, sehnt in's Le - ben sich zu - - - rück;

sehnt nach sanf-tem Men - - - schenlaute, sehnt in's Le - - - - ben sich zu - rück, sehnt —

in's Le - - - - ben sich zu - - - - rück. Jugg - frau, tief im Fel - sen - -

grund, rpeichtenmeinerSehnsuchtsSchwingen in das Gei - - - - streich her - nieder, trügen sie dich stark em - - - -

f 1866 II.

Allegro mod^{to}. ♩ 112. 31

por, trü - gen sie dich stark em - - - - - por. Gebt Antwort, starre

f *dim.* *p* *pp* *pp*

Felsen, sprich, tiefgehöl - te Kluft: wo ist die Bahn ge - öffnet in's finstre Geisterreich!

fz *p* *p* *cres.* *f* *p* *dim.* *pp*

Allegro vivace. ♩ 88.

Fort, durch Schlünd' und Näch - te!

stringendo il Tempo. *cres* *fp*

Fort, durch Wet - - ter und Sturm! Wuth, Verzweif - lung und Ra - - che, Füh - - - -

fp *fp* *cres.*

--- rer mir und Ge--leit! Flammen, mög't mich um--zischen, Flu--then, strömt auf mich

f *fp* *cres* *fp*

ein! Trotz sei euern Gewal--ten; Al--ma zu dir! Al--ma zu dir! Al--ma zu

cres *f* *p* *f*

dir! Gebt Antwort, starre Felsen, sprich, tief--ge--hülte Kluft: wo ist die Bahn ge--

p *cres* *f* *p*

öffnet in's finstre Geister--reich!

dim. *stringendo.*

Allegro vivace. ♩ 88.

Fort, durch Schlünd' und Näch - te! Fort, durch Wet - ter und Sturm! Wuth, Ver-

zweiflung und Ra - che, Füh - - - - - rer mir und Ge leit! Flammen, mögt mich um -

zischen! Fluthen, strömt auf mich ein! Trotz sei euern Ge - wal - ten; Al - ma zu

dir! Al - ma zu dir! Al - - - ma zu dir!

1866 II.

3* Recitativo. *Domostlav.* SIEBENTE SCENE.

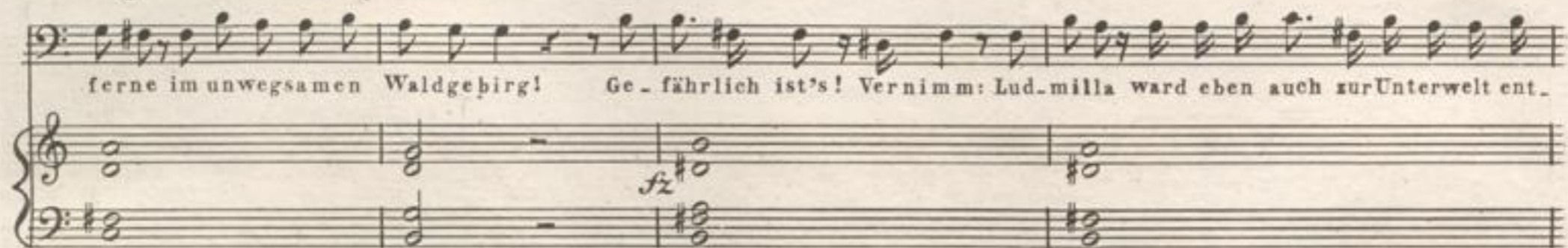
Wer ruft den Na-men der geliebten Tochter! Mein theurer Sohn! o kehr zurück, nicht irre

Recitativo. *p*

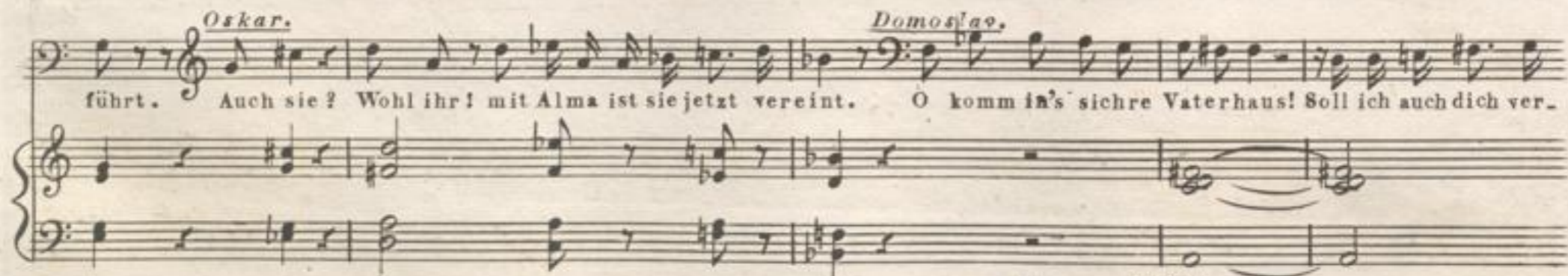


ferne im unwegsamem Waldgebirg! Ge-fährlich ist's! Vernimm: Lud-milla ward eben auch zur Unterwelt ent-

fz



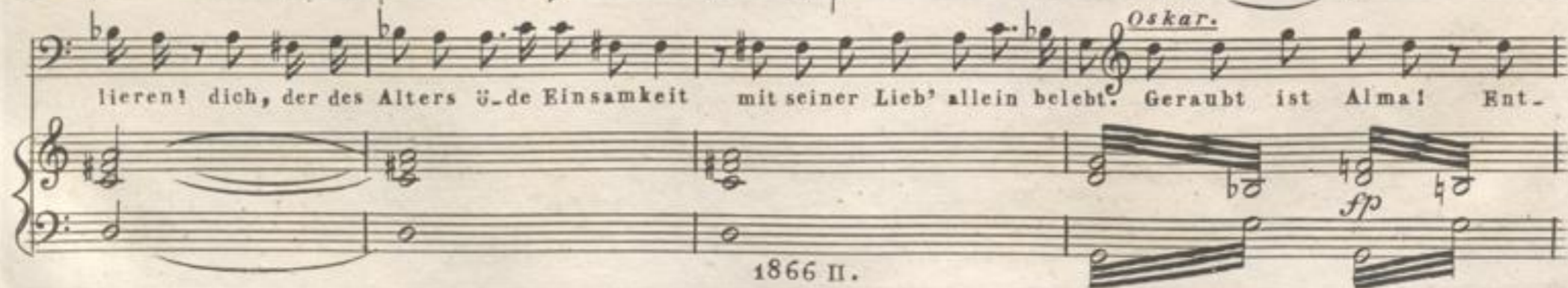
Oskar. führt. Auch sie? Wohl ihr! mit Alma ist sie jetzt vereint. *Domostlav.* O komm in's sichere Vaterhaus! Soll ich auch dich ver-



lieren! dich, der des Alters ü-de Einsamkeit mit seiner Lieb' allein belebt. Geraubt ist Alma! Ent-

Oskar. *fp*

1866 II.



rissen mir von höl. lischer Gewalt! Was leb' ich noch wenn Al. ma für mich todt! **Allegro molto.**

Tritt, böser Geist herauf aus deiner Nacht. Ich fluche dir! Ich spotte dein!

Ver. nichte mich! Doch, hegst du edlen Sinn, nimm irdische Ge. stalt, und

kämpfe um die Braut mit mir! Der Geist lacht deines Ruf's. Erkenne deine Ohnmacht!

Domoslav.

1866 II.

Oskar, Allegro moderato. ♩ 116.

DUETTO.

Feiger Räuber, höre mich! Meine Stimme dringe nieder durch der Felsen ewigen Bau. Komm, er-

Domaslav.

Seine Sinne sind bethört. Durch den Wahn, der ihn umnebelt, bricht des edeln

Allegro moderato.

schein zum To - deskampfe! Komm, erschein! Komm, erschein! Nicht mit Donner u. mit

Mu - - - thes Licht. Ar - mer Oskar! Ar - - me Alma! Ar - - mer Oskar!

Blitzen, mit dem Schwerte rü - - ste dich! Nicht mit Schelten, nicht mit Drohen ringst du unsre Alma los. So bleibt mir nur Ver -

Domaslav, *Oskar*.

zweiflung, der Abgrund spottet mein. Ver-lo-ren! Keine Hül - - - fe! Der Himmel hört mich nicht! Ver-

loren! Keine Hülfe! Der Himmel hört mich nicht, der Himmel hört mich nicht! Hör', mächt'-ger Geist, die

Bit - - te, er - hör' des Va - - - ters Flehn. Zu - rück gib mir die Tochter, die Le - bende dem Licht! Zu -

rück gib mir die Tochter, die Le - bende dem Licht, die Le - ben - de dem Licht! — Folgst du mir nicht!

Domostav.

eres. - - - - f

dim.

fp

1866 II.

38 *Oskar.* *Domos.* *Oskar.* *Domos.*
 Lass mich! Ich bleibe. O kehre heim! Hier ist die Heimath. Im Ver_eine uns - rer Klagen, zeigt sich
 e - her Trost und Ruh. *Oskar.* Trost und Ruh! Es giebt nicht Frieden, es giebt nicht
 Frieden wo nicht Al - - - ma's Lie - - be weilt; es giebt nicht
 Frieden wo nicht Al - - - ma's Lie - - be weilt. So le - - - be wohl! Le - - - be

pp *cres.* *mf* *dim.* *p* *pp* *cres.* *mf* *dim.* *pp* *Domos.* *Oskar.*

1866 II.

wohl! Bald ver - gön - ne das Ge - - schick uns ein fro - hes Wie - der - sehn! Bald ver - gön - ne das Ge -

Bald ver - gön - ne das Ge - - schick uns ein fro - hes Wie - der - sehn! Bald ver - gön - ne das Ge -

schick uns ein fro - hes Wieder - sehn, ein frohes Wie - - - der - - - sehn. Le - - - be wohl,

schick uns ein frohes Wieder - sehn, ein frohes Wie - - - der - - - sehn. Le -

le - - - be wohl!

Le - be wohl, le - be wohl!

- - - be wohl!

Le - be wohl, le - be wohl!

mf

dim.

poco ritard.

p *poco ritard.* *a Tempo.*

1866 II.

ACHTE SCENE.

Recitativo.

Alma.

Wo - hin entfliehst! Wo -

Allegro ♩ 88.

f *fp*

Der Berggeist.

hin mich retten vor der Liebe, der wild entflammten Gluth, der Leidenschaft des mächt'gen Geists! Du fliehst vor

f *fp*

mir! Nicht hoffe zu ent-rinnen! Wohin dein Fuss dich trägt, herrscht meine Macht! Undank-bare, durch eiteln Widerstand verkehre meine

f *fp* *fp*

Alma.

Liebe nicht in Zorn, der dich zermalmend treffen könnte! Sieh meiner Thränen Lauf! Dem Sturme des gewaltigen

The musical score for Alma's part consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. The lyrics are printed below the vocal line. The piano part includes dynamic markings *fz*, *p*, and *pp*.

Berggeist.

Geisterworts erhebt das schwache Menschenherz. Du weinst! O, trübe nicht den Himmelsglanz des holden Blicks. Verzeihe mir!

The musical score for Berggeist's part consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. The lyrics are printed below the vocal line. The piano part includes dynamic markings *fz* and *p*.

Hinweg mit diesen Thränen! Ihr Diener meines Reichs, beginnt das Fest, die Herrin zu erheitern!

The musical score for the final part consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. The lyrics are printed below the vocal line. The piano part includes dynamic markings *p* and *f*.

FINALE.

Allegro moderato. ♩ 100.

The musical score is written for piano and voice. It consists of several systems of staves. The piano accompaniment is in the left hand, and the vocal line is in the right hand. The music is in 3/4 time and the key signature has one sharp (F#).

System 1: Piano introduction. Dynamics: *dimin. pp*, *p*, *cres.*, *f*, *dim.*, *pp*.

System 2: Vocal entry. *Der Berggeist.* Lyrics: "Huldigt der Schönheit, huldigt der Liebe." Dynamics: *cres.*, *f*, *dim.*, *pp*.

System 3: Piano accompaniment. Dynamics: *cres.*, *f*, *dim.*.

System 4: Vocal entry. *Alma.* Lyrics: "Was Herrliches mein Reicherzeugt, das bietet jetzt in Fülle dar! Schönerer Stunde irdischer". Dynamics: *cres.*, *f*, *dim.*.

System 5: Vocal entry. Lyrics: "Feier! nach dir verlangt mein Herz zurück, nach dir verlangt mein Herz zurück. Mein". Dynamics: *pp*, *cres.*, *f*, *dim.*, *p*.

Os - kar - Va - ter - Seh - n - sucht, schweig. *Die Luftgeister.* Wir

träu - feln Him - mels - thau hin - ab: Lie - bessegen, Lie - besglück.

Die Wassergeister. Wir brin - gen Schmuck aus Mee - res Grund: Perlenschein, Korallenglanz.

1866 II.

The musical score is written in G major and 3/4 time. It features two systems of vocal parts and piano accompaniment. The first system includes the vocal line for 'Die Luftgeister' and the piano accompaniment. The second system includes the vocal line for 'Die Wassergeister' and the piano accompaniment. The piano accompaniment consists of a treble and bass clef with various dynamics and articulations. The lyrics are in German and describe the actions of the air and water spirits.

Die Feuergeister. Aus Flam - - - men schö - - - ne Deu - - - tung spricht: Lieb' um

Die Erdgeister. Lie - - be, Gluth um Gluth! Dem Er - - - den - - schoo - - - sse

ab - - - ge - - - kämpft: Goldes - son - ne, Edel - stein.

1866 II.

The musical score is written for voice and piano. It features two vocal parts: a Tenor and a Bass. The piano accompaniment is written in both treble and bass staves. The score includes various musical notations such as dynamics (f, p, pp, dim, cres), articulation (accents), and phrasing (slurs). The lyrics are in German and describe the interaction between fire spirits and earth spirits. The piece concludes with the year '1866 II.' at the bottom center.

Alle Was Gei- - - ster- - macht ge- - wä- - h- - ren kann, ist dir Für- - stin darge-
Elementar-
 Tenor. *f* Geister. Was Gei- - - ster- - macht ge- - wä- - h- - ren kann, ist dir Für- - stin darge-
 bracht! Ist dir Für- - stin dargebracht! Was Geistermacht gewähren
 bracht! Ist dir Für- - stin dargebracht! Was Geistermacht gewähren

1866 II.

f 3 *dim.* 3 *p* *pp*
 kann, ist dir Für - stin dargebracht, dir dar - - - ge - - bracht, dir dar - - - ge - - bracht!
dim. *p* *pp*
 kann, ist dir Für - stin dargebracht, dir dar - - - ge - - bracht, dir dar - - - ge - - bracht!
f *dim.* *p* *pp*

f *dim.* *p* *pp*
 Più Allegro 126.
 TANZ.

Die Blumen gestalten. Wir kömen auch zum Fest herbei, zum Fest, zum frohen Tanz. Aufschwebt mit uns im Reigen hin, wählt rasch die Tänzerin.
p *fz*
 1866 II.

p *fz*

cres. *f*

Solotanz der Wassergeister.

Berggeist.

Noch im - - mer trüb der Jung - - frau Blick!

fz

Solotanz der Feuergeister.

Kann sol - - - cher Glanz sie nicht er - - geunt

fz *p*

Solotanz der Erdgeister.

Alma.

Auf Er - - - den - - au - en weilt mein Geist. Hier al - - les fremd! kein füh - lend Herz!

loco *pp* *fz Solotanz der Blumengestalten.* *fz* *p* *Allgemeiner Tanz.*

Poco a poco ritard.

dim. *-p*

Die Blumengestalten. *fz* *p* *fp* *Allegro 152.*

Gluth hat uns so heiss berührt! müssen sterben sind nicht mehr. Wel - - ches

dim. *pp* *Allegro. fp*

Schauspiel! Wild durchbebt meine See - le Schauer, Furcht!

Berggeist.

Feuergeist hat sie verletzt. Weltgeist nimm sie mild

Alma.
 Hinweg von diesem Schreckensort! Hier haucht der Tod dengiftigen O - - - - dem aus.

Chor der Elementargeister. (Tenor)
 Weh! ge - stört ist unsre Lust. Schönheit bebt in Angst und Graun.

Troll. (Tenor)
 Weh! ge - stört ist unsre Lust. Schönheit bebt in Angst u. Graun.

zu - rück. Weh! ge - stört ist unsre Lust. Schönheit bebt in Angst und Graun.

Alma, stringendo.
 ruhge dich! Be - ruhge dich. Mit guter Kunde bring'ich bald Trost und neue Hoff - - - nung dir. Ha! was sagt er! gute

Più Allegro. 84.
 Kunde! Fort, fort, es greift der Tod nach mir, fort, es greift der Tod nach mir. Welch Miss - ge -

1866 II.

schick! MeinWerk vernichtet, ver - ei - telt mein Bemühn! Sie selbst em - pört.

Die Luftgeister, Erdgeister, Wassergeister, Feuergeis.

Allegro moderato. 100. Schwebt in die Lüfte. Dringt in den Grund. Taucht in die Wellen. Hüpfst in die

Immer zu schaffen im herrlichen All, bleibt der Gei - ster belebende Lust. Immer zu schaffen im herrlichen

Alle Elementar - geister. Tenor.

Immer zu schaffen im herrlichen All, bleibt der Gei - ster belebende Lust. Immer zu schaffen im herrlichen

Gluth.

All, bleibet der Gei - ster belebende Lust, der Gei - - - ster Lust, be - - le - ben - de Lust.
 All, bleibet der Gei - ster belebende Lust, der Gei - - - ster Lust, be - - le - ben - de Lust.

f *3* *dim.* *p* *pp*
f *3* *dim.* *p* *pp*
f *3* *dim.* *p* *pp*
f *dim.* *pp*
cres. *8va*

ENDE DES ZWEITEN ACTS.

1866 II.

